

Spross Rückgewinnung bietet rückgewonnenes mineralisches Baumaterial für Ausbau und die gesamte Gebäudehülle. Seit über 130 Jahren machen wir als schweizer Unternehmen Zürich grüner und schöner. Seit 2023 entwickeln wir aus rückgewonnenem mineralischen Baumaterial ausgeklügelte Systeme für Wand, Boden und Fassade.



Rückgewinnung

Spross Holding AG
Hohlstrasse 330, 8004 Zürich
Schweiz

Telefon +41 043 333 33 32
info@spross.rückgewinnung.ch
www.spross.com



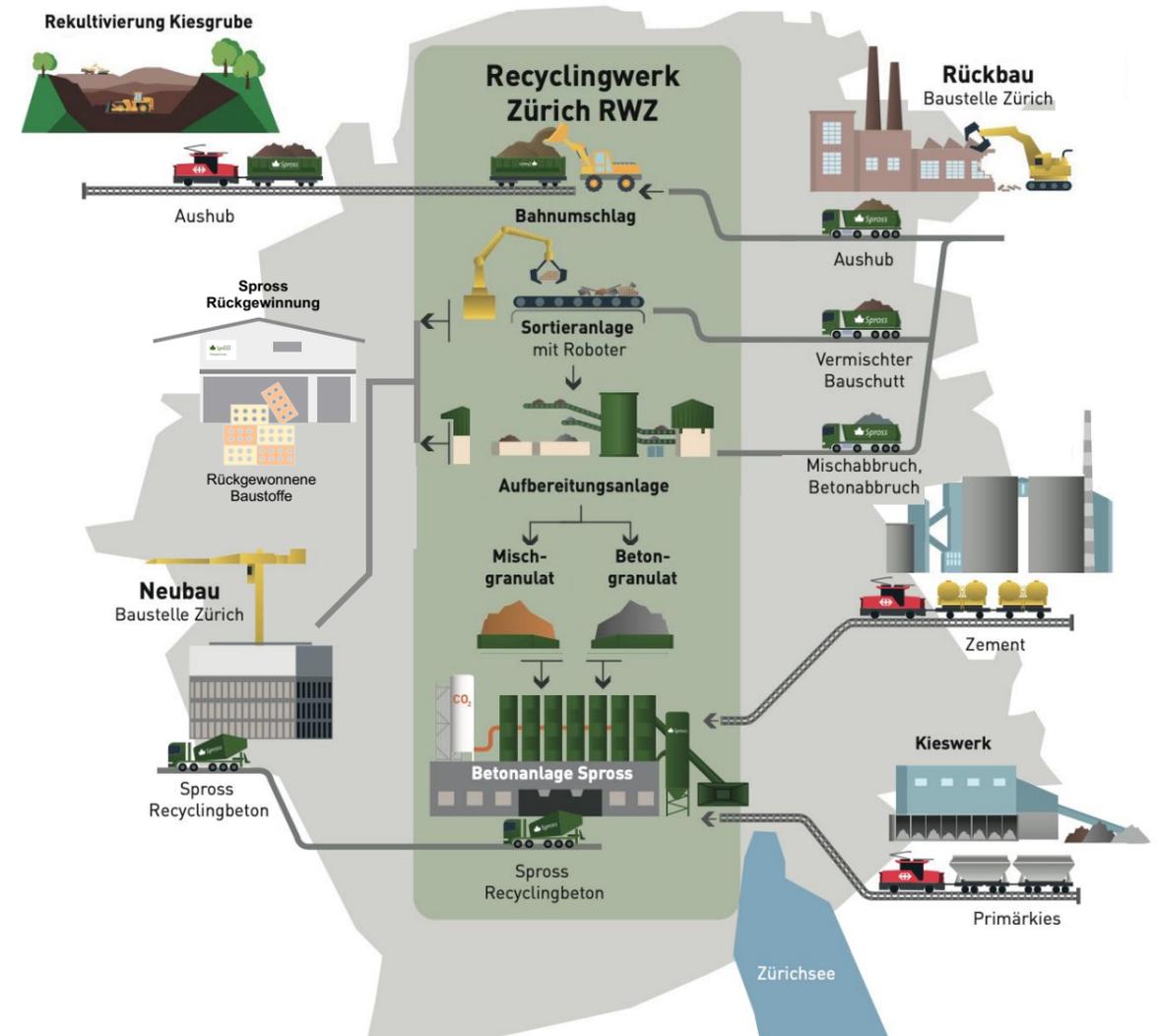
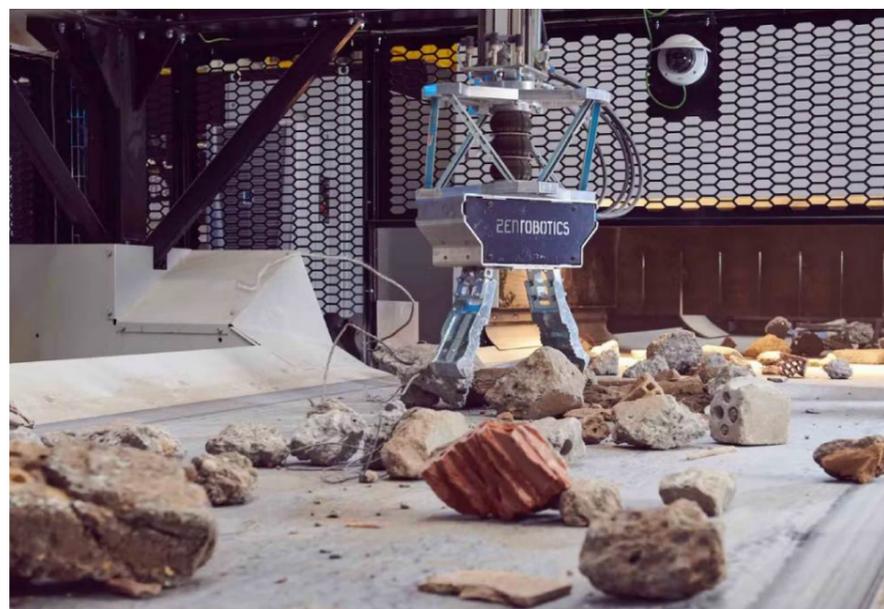
Katalog

5	Editorial
6	Unsere Methode
12	Boden
50	Wand
76	Fassade
92	Referenzen
106	Adressverzeichnis

Unsere Methode

Seit diesem Jahr bieten wir ausgeklügelte Systeme für Wand, Boden und Fassade aus rückgewonnenem mineralischen Baustoffen an. Dies ist uns dank unserer weltweit einzigartigen Rückgewinnung-Methode möglich. Als vielseitiges Entsorgungs- und Logistik-Unternehmen haben wir Zugang zu grossen Mengen an Abbruchmaterial, die wir seit kurzem auch mittels hochentwickelter robotischer Sortieranlagen aufbereiten. Zusätzlich zum bereits bestehenden Recyclingkreislauf für Recyclingbeton, bergen wir nun nach genauen Kriterien verwendbares Material und erhalten seinen Wert. Durch ein innovatives mechanisches Vibrationsverfahren und die Erfahrung unserer Mitarbeiter können wir die Steine aufbereiten und ihnen ein neues Leben schenken. Um unseren Kunden das höchste Mass an Sicherheit und Qualität zu gewährleisten,

durchlaufen alle Produkte, nach der sorgfältigen Auslese und Aufbereitung, strenge Test- und Auswahlverfahren. Somit ist es uns als erstes schweizerisches Unternehmen möglich konkurrenzlose Produkte, zertifiziert und umweltverträglich wieder in den Umlauf zu bringen. Wir sehen uns als Pioniere im Bereich des „Urban Mining“, also der Baustoffgewinnung aus bestehender Bausubstanz. Alleine in der Stadt Zürich fallen Jährlich 200 000 Tonnen Abbruchmaterial an. Darunter mehrere Millionen tadelloser Mauersteine. Wir sehen es als unsere Pflicht diese wieder der Stadt zurückzugeben. Dabei geht es uns aber nicht nur um den Erhalt von verwertbarem Material und der Sicherung einer enkeltauglichen Umwelt. Unsere Produkte bieten auch eine Chance, etwas Authentisches, Spezifisches und Lokales zu schaffen.



"In Zürich werden jährlich 200 000 Tonnen Abbruchmaterial entsorgt. Darunter 5 Millionen tadellose Mauersteine."

Leiter, Spross Rückgewinnung

"Wir schenken diesen Steinen ein neues Leben"

Editorial

Seit über 130 Jahren machen wir Zürich grüner und schöner. Aus einem schlichten schweizer Rohstoff entwickeln wir seit 2023 ausgeklügelte Systeme für Fassade, Wand und Boden.

Das Gesundheits- und Umweltbewusstsein der Schweizer Bevölkerung steigt, die Ansprüche an Raumklima und Ökologie ebenso. Deshalb suchen Bauherren und Architekten immer stärker nach einem natürlichen Raumerlebnis. Fündig werden sie beim Baustoff rückgewonnener Mauersteine. Denn Ziegel kann atmen und macht Räume behaglicher. Gleichzeitig sind unsere Mauersteine lokale produkte, und zeugen von der Zürcher Geschichte. Viele unserer Produkte sind Vollkommen schadstofffrei und hervorragend in der Wärmespeicherung. Wir investieren zudem in die Entwicklung kreislauffähiger Produkte und senken laufend unseren Material- und Energieverbrauch. So optimieren wir unsere Ökobilanz immer weiter. Wir investieren auch viel in einfachere, schnellere und flexiblere Prozesse für unsere Kunden. Und zwar umfassend von den ersten Ideen für ein Bauprojekt bis zur punktgenauen Lieferung zur vereinbarten Zeit am richtigen Ort auf der Baustelle. Dazu entwickeln wir zum einen intellegente digitale Werkzeuge und neue, fortschrittliche Dienstleistungen. Zum anderen stehen wir unseren Kunden und Partnern persönlich zur Seite, sowohl in der Beratung wie auch im Kundenservice.

Wir interessieren uns nicht nur für rückgewonnene Mauersteine, sondern entwickeln daraus durchdachte Systeme für die ganze Gebäudehülle. Unsere einzigartige Systemgarantie für Fassaden ist der Beweis dafür. Wir betrachten die Gebäudehülle ganzheitlich und können auf diese Weise noch effizientere Lösungen entwickeln, bei denen alle Komponenten optimal ineinandergreifen. Unsere Mauersteine sind nicht nur die ersten normierten Systembaustoffe aus mineralischem Rückbaumaterial der Schweiz, sondern sind auch zum zentralen Baustein einer künftigen intelligenten und nachhaltigen Gebäudehülle.

Wir wünschen lustvolles Planen und Bauen

Ihre Spross Rückgewinnung

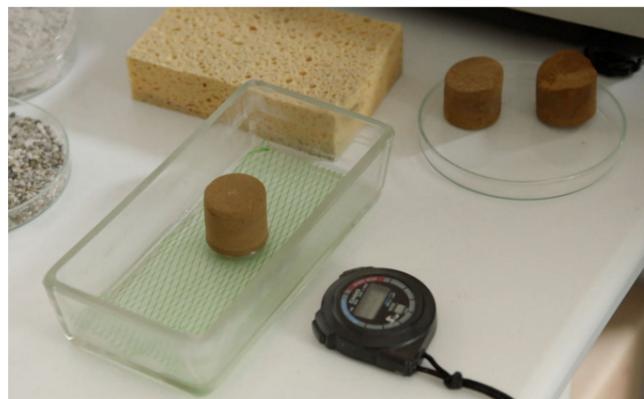


Lebenslange Garantie dank etablierter Testverfahren.

Seit Kurzem bieten wir dank unserer neuen Testverfahren Zertifizierung der CE Kennung an. Somit ist es von nun an möglich Bauvorhaben jeder Art zu berechnen und zu versichern. Ein grosser Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft ist somit vollbracht.

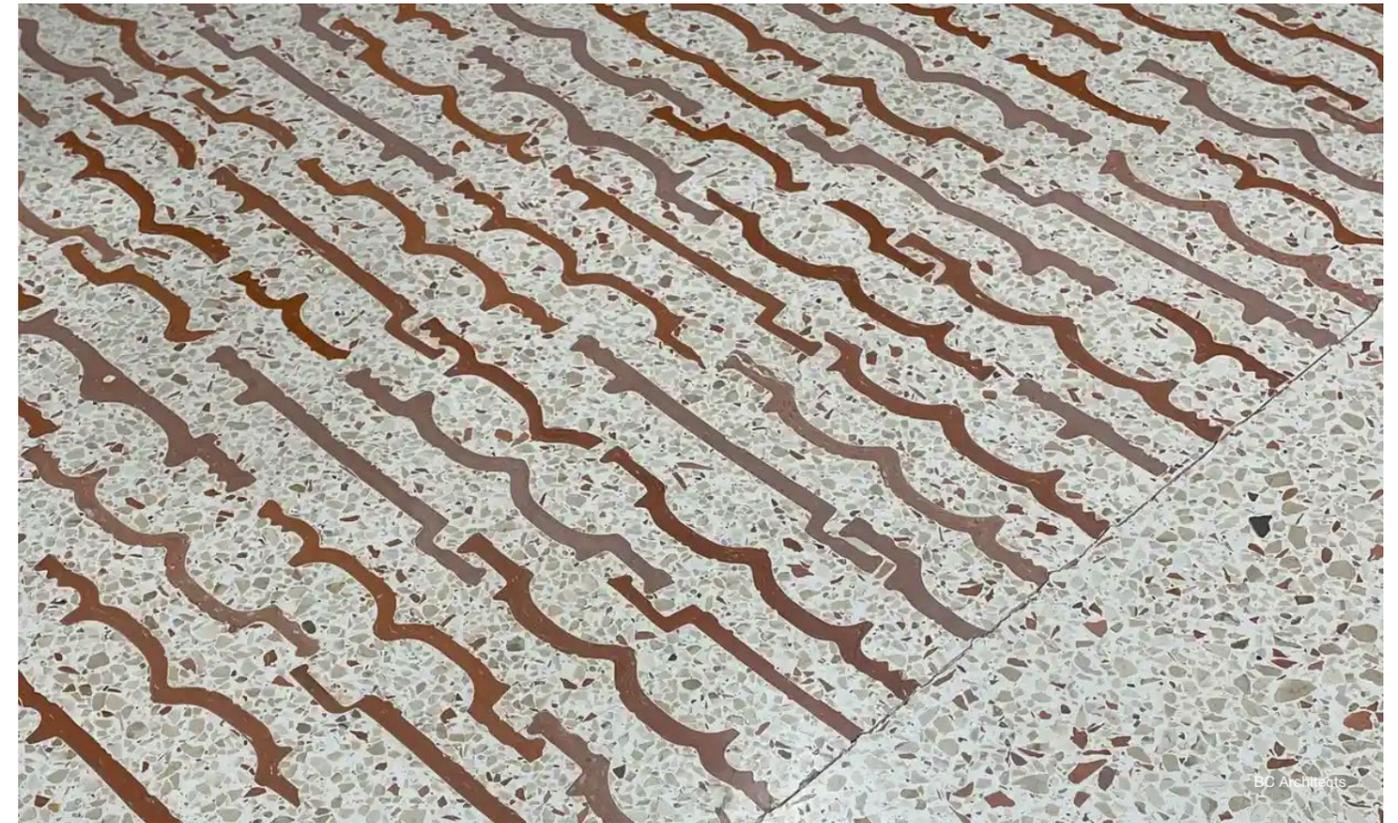


Sorgfältige Auslese und strenge Testverfahren



Die Zürcher Steine sind ebenso vielfältig
wie die Zürcher selbst





Boden

Die Spuren der Hände sind das Geheimnis der Alten Häuser. Durch das Handwerk werden wertlos geglaubte Rohstoffe wieder zu Wertvollem und Einzigartigem. Spross setzt sich dafür ein, möglichst viel Material im Baubestand zu halten, um die Menge an deponiertem und verlorenen Rohstoffen gering zu halten. Dafür stehen wir im Austausch einem global vernetzten Team von Gleichgesinnten und entwickeln zusammen mit unseren Kooperationspartnern kreative Lösungen für Fussböden.



Uetliberg Ziegel – Plättli

Besonders als Boden- oder Wandbelag entfalten Zürcher Ziegel ihren ornamentalen Charakter.



Frostbeständigkeit
(EN ISO 10545-12):

nicht erfüllt



Chemische Beständigkeit für Fliesen und Platten
(EN 1301-1)

nicht erfüllt



Brandverhalten
(EN 13501-1)

Klasse A1



Bewertungsgruppe für rutschhemmende Bodenbeläge im Nassbelasteten Barfussbereich
(DIN 51 097)

Gruppe C

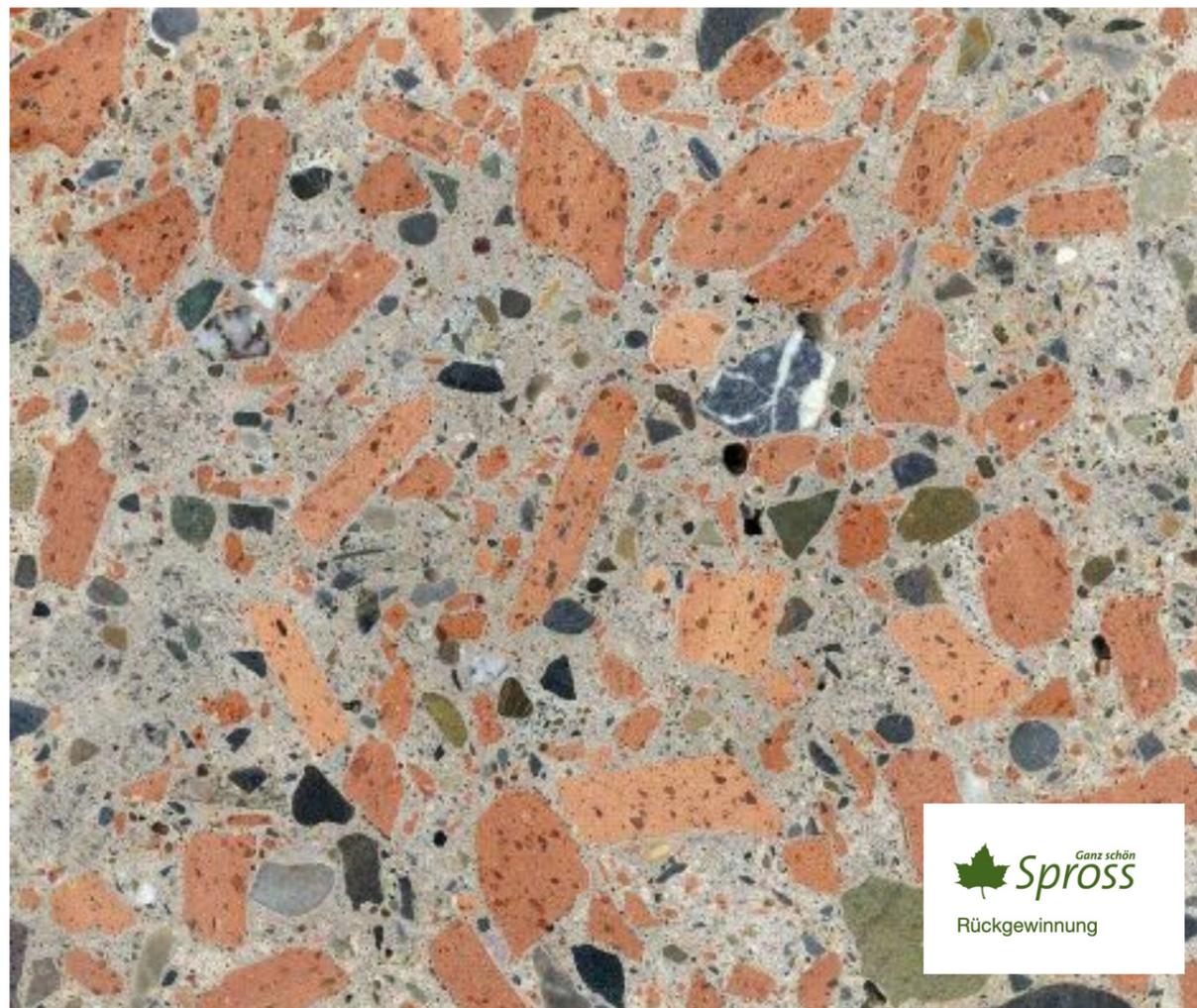


Bewertungsgruppe für gewerbliche Bodenplatten mit erhöhter Rutschgedahr (Begehungsverfahren)
(DIN 51 130)

Gruppe R11



Ganz schön
Spross
Rückgewinnung



Urban Terrazzo – Bruchziegel

Um auch schwer beschädigte Zeigel vor der Entsorgung zu bewahren, bietet Spross verschiedene Körnungen an Abbruchmaterial an um hochwertigen Urban Terrazzo herzustellen.



Frostbeständigkeit
(EN ISO 10545-12):

nicht erfüllt



Chemische Beständigkeit für Fliesen und Platten
(EN 1301-1)

erfüllt



Brandverhalten
(EN 13501-1)

Klasse A1



Bewertungsgruppe für rutschhemmende Bodenbeläge im Nassbelasteten Barfussbereich
(DIN 51 097)

Gruppe A

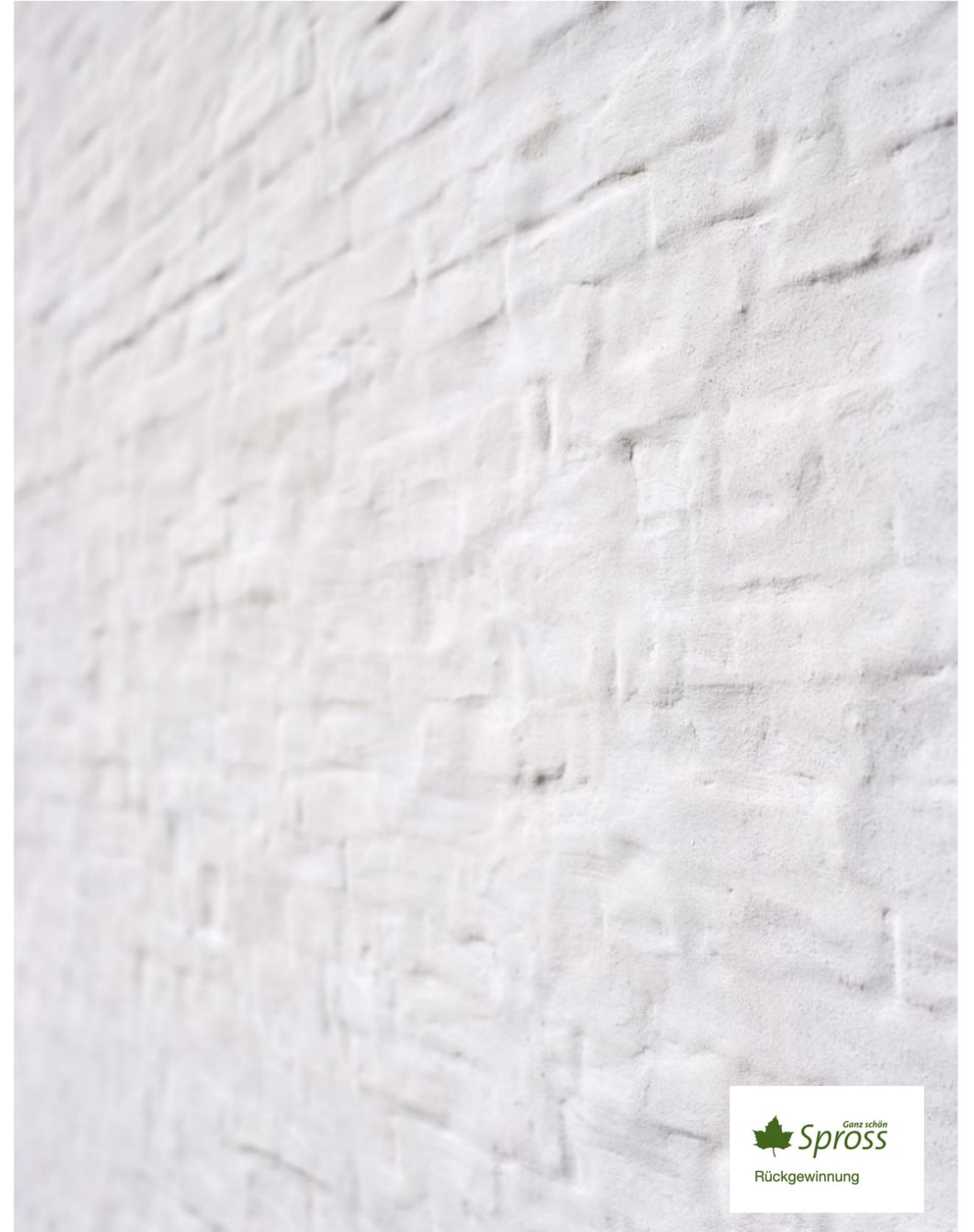


Bewertungsgruppe für gewerbliche Bodenplatten mit erhöhter Rutschgedahr (Begehungsverfahren)
(DIN 51 130)

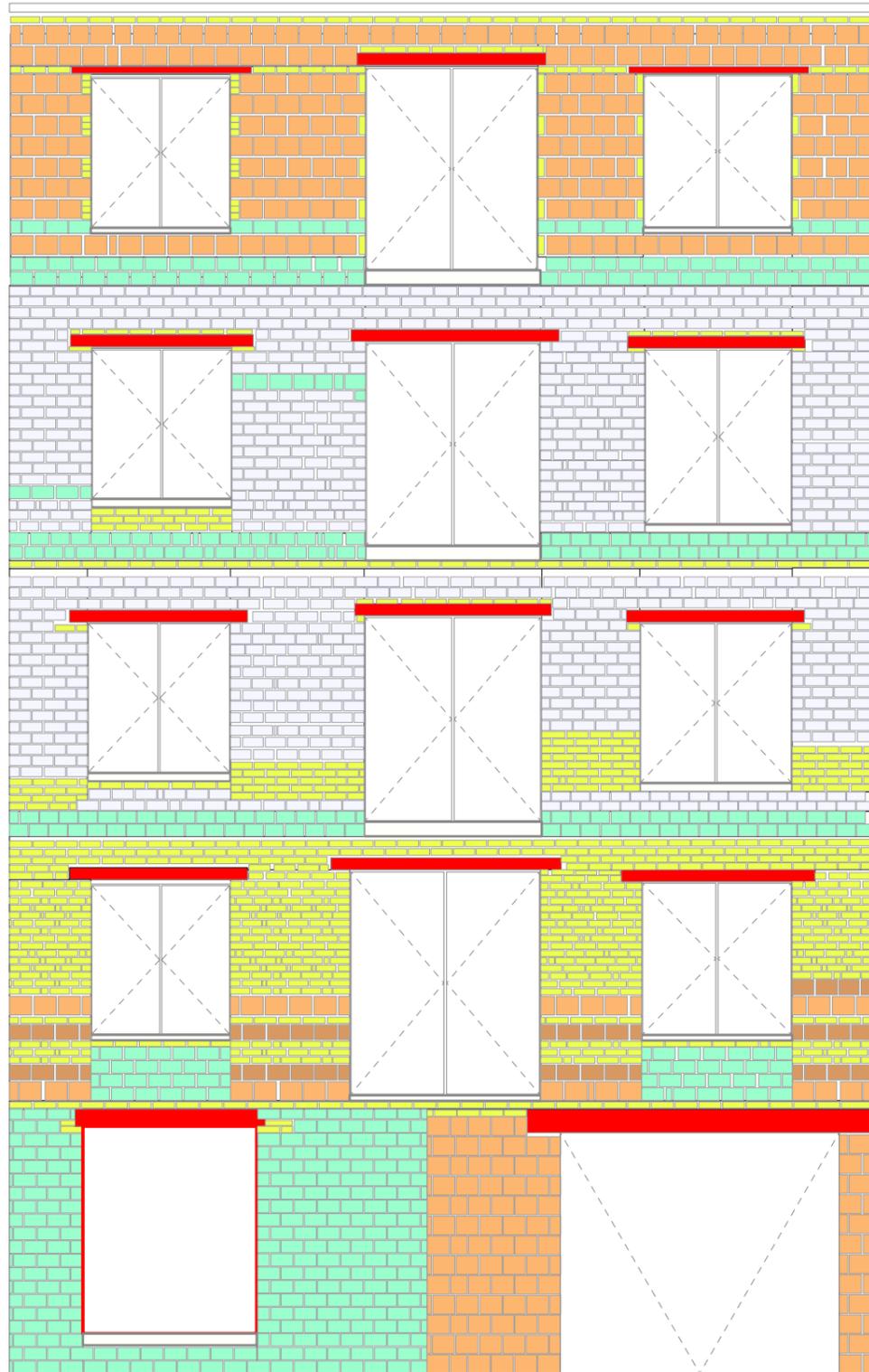
Gruppe R9



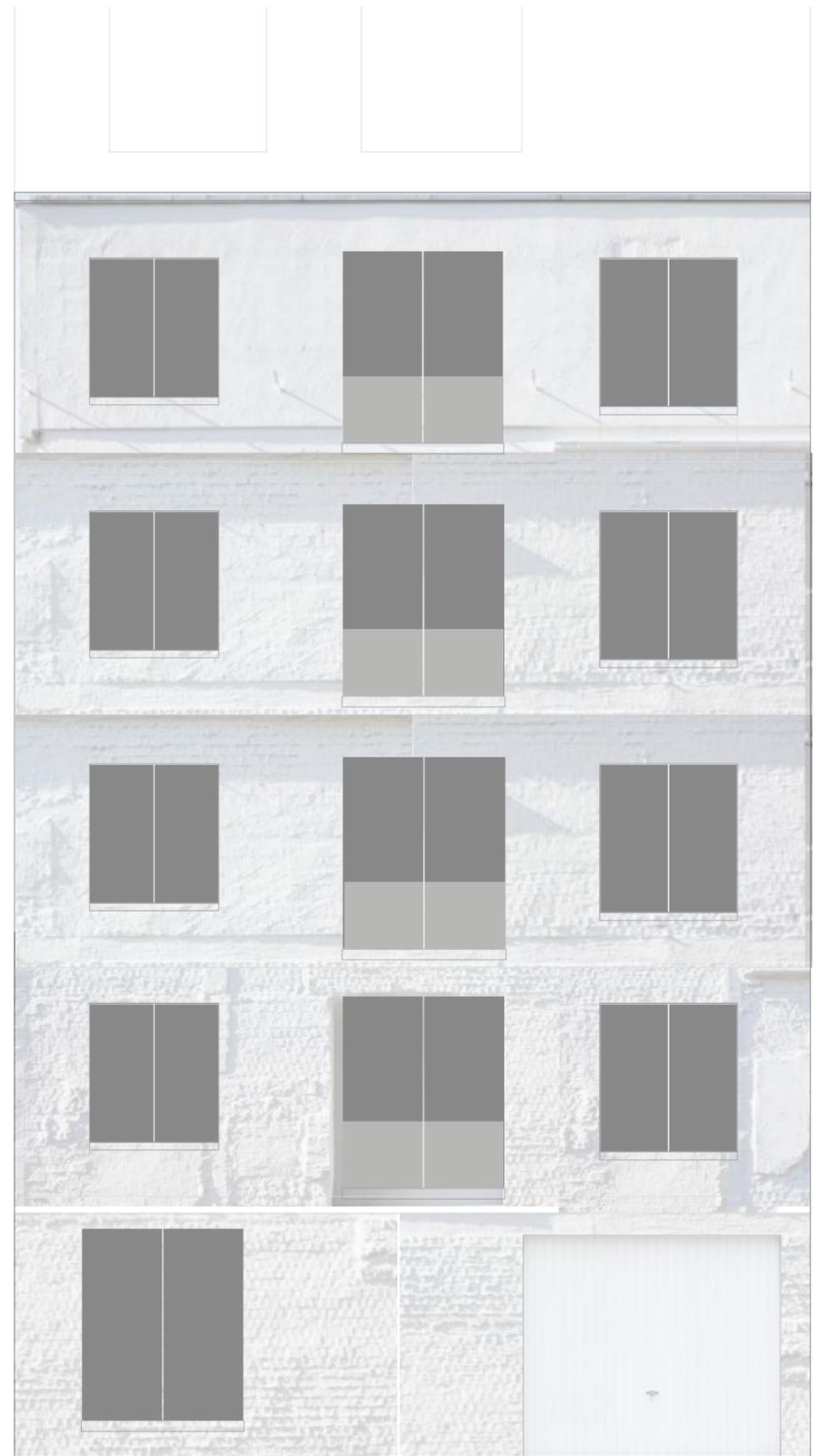
Ganz schön
Spross
Rückgewinnung



Geschlämmter **Uetliberg Ziegel** mit verschiedenen Stärken Kalkschlämme. Für weitere Produkte und Inspiration, besuchen Sie gerne unser offenes Lager und unseren Showroom im Hardfeld, Hohlstrasse 350.



- Wiederverwendeter Mauerstein Lagerhöhe 70 mm
- Wiederverwendeter Mauerstein Lagerhöhe 100 mm
- Wiederverwendeter Mauerstein Lagerhöhe 140 mm
- Wiederverwendeter Mauerstein Lagerhöhe 170 mm
- Wiederverwendeter Mauerstein Lagerhöhe 210 mm
- Sturzelemente neu
- Wiederverwendeter Formstein



Inmitten von Kreis 4 entsteht gerade ein neues Mehrfamilienhaus aus alten Steinen. Es soll sich harmonisch in den bestehenden Strassenzug aus gründerzeitlichen, verputzten Backsteinbauten einfügen. Das Besondere - das Haus deutet etablierte alte Techniken auf experimentelle neue Art.

Neben anderen Neuinterpretationen von historischen Bauweisen wird das eigens für das Projekt von Spross Rückgewinnung konzipierte Fassadensystem "Turicum - Zweischalig" zum ersten mal kommerziell verbaut.

Besonderen Wert legten die Architekten und Bauherren auf die Gestaltung der Fassade. Hierfür kooperierte unser Beratungsbüro von Spross Rückgewinnung eng mit den Verantwortlichen um eine innovative und zugleich sichere Lösung zu entwickeln.

Die Position der Steine sind je nach ihren physischen Charakteristiken in einem Versatzplan vorgegeben. Innerhalb dieses Rahmens werden die Mauersteine chargenweise, wie die Steine die Baustelle erreichen, durch die Handwerker vorort verbaut. Die Fassade soll so, die Ablagerung von Material in der Stadt wiedergeben – so die Planer.

Auch der Grundriss ist aufgrund seiner Tragstruktur an gründerzeitliche Typologien angelehnt. Zusätzlich zur einfachen Bauweise sollen ausschliesslich Aufputzleitungen zur Verwendung kommen, um möglichst wenige Steine für einen späteren Rückbau zu beschädigen. Die Deckenkonstruktionen bestehen aus wiederverwendbaren Spannbetondecken. Der schwimmende Estrichboden ist geschliffen, sodass Abbruchziegelsplitt zu unserem bewehrten Fussbodensystem "Urban Terrazzo" wird.

Bautafel

Architektur: L3m2 Architekten, Zürich

Projektbeteiligte: Spross Rückgewinnung (Fassadenplanung), Baugeschäft A. Dietrich (Rohbau und Fassade), FÄH AG (Heizung und Sanitär).

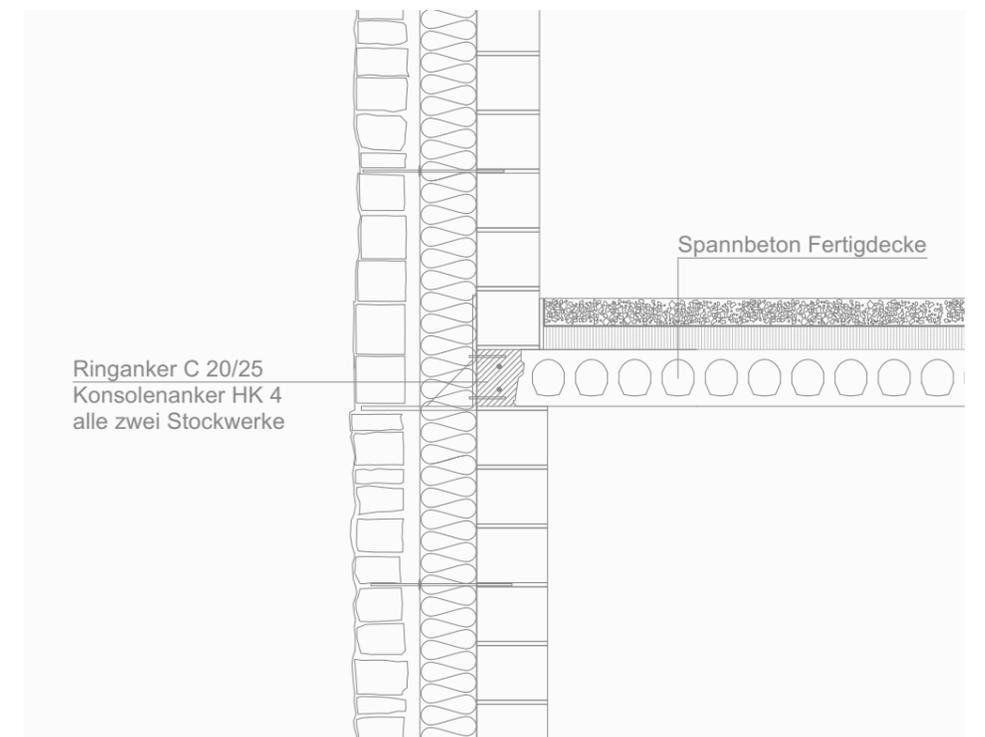
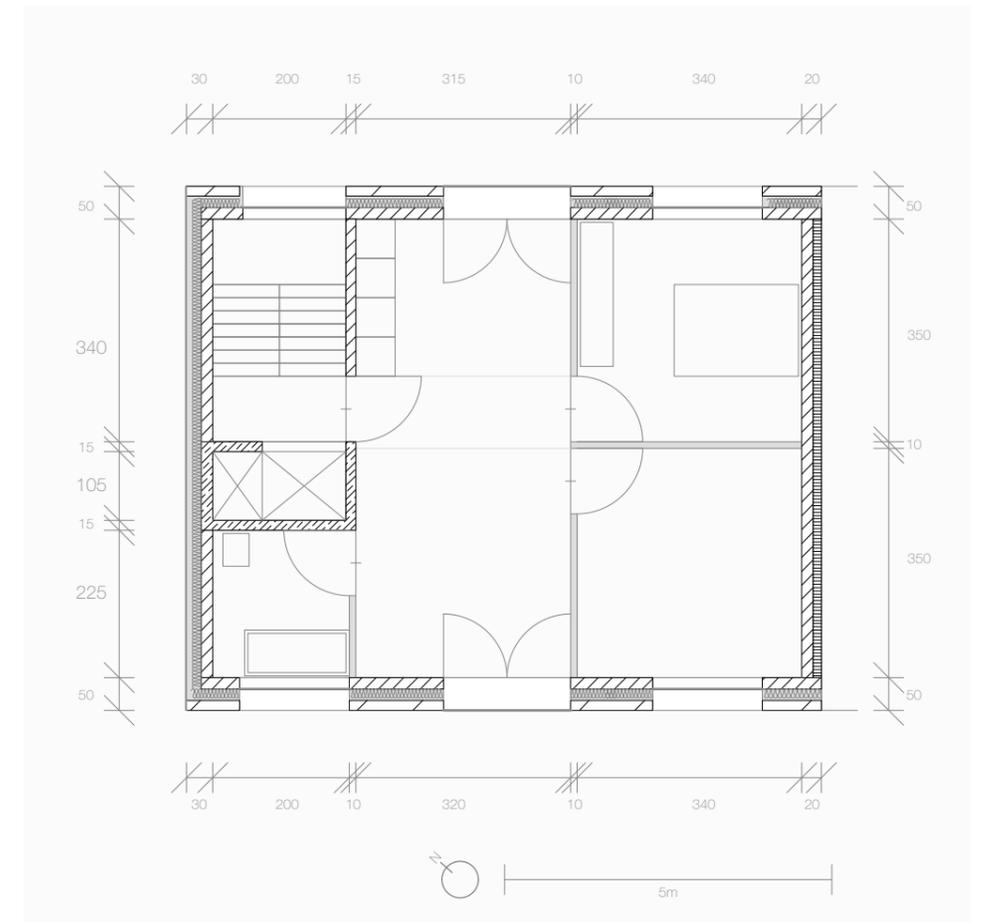
Bauherrschaft: Genossenschaft Spielfreude

Baubeginn: 2024

Standort: Zentralstrasse 164, 8004 Zürich

Mauersteine: 41 200 Stk.

Vermiedene Emissionen: 20,5 Tonnen CO₂ eq.



Fassadensystem Turicum – Zweischalig
(Seite 78)



Tilla Theus, Siedlung Storz, Zürich

Verstaubt oder Retro? Wie der Kalksandstein sein Comeback feiert

Unscheinbar, vertraut und bescheiden stehen überall in der Stadt Zürich Bauwerke aus Kalksandstein. Ihre rohe und ehrliche Erscheinung war durchaus gewollt und hat sich bewährt. Mit Würde alterten diese Gebäude – die meist während der 70er 80er und 90er Jahre erbaut, mussten kaum saniert werden. Sie sind Zeugen vom virtuosen Umgang ihrer PlanerInnen mit den Massen des Materials. Jacqueline Fosco-Oppenheim, eine der führenden Architektinnen des Zürcher Kalksandstein Booms dieser Zeit, erinnert sich: „Wir kümmerten uns um handwerklich-konstruktive Fragen wie Dilatationsfugen, Sturzausbildung, Fenster und Türanschlag, Modularität horizontal und vertikal, Deckenstärken, Stabilität, Zweischalenmauerwerk. Und alles immer unter dem Aspekt der Reduktion von Material, Arbeit und Kosten. Weglassen war das Rezept: Dilatationsfugen gab es nicht, sie wurden als fensterbreite Schlitze ausgebildet; 79, 131 oder 183 cm breit, je nachdem, ob das Fenster 3, 5, oder 7 Steine breit gewählt wurde. Eine von vielen disziplinierenden Spielregeln, die uns ermöglichten, die zukünftigen Hausbesitzerinnen am konkreten Entwurf ihres Hauses zu beteiligen. 26 cm lang, 12 cm stark und 14,5 cm hoch. Stossfuge 10 mm, Lagerfuge 10 mm. Der Kalksandstein als Modul bestimmte von Anfang an alle Masse, wurde zum alles bestimmenden «KS-Modulor». Nicht nur die Fenster, auch Türen, Pfeiler, Raum- und Brüstungs- höhen wurden als Vielfaches oder Bruchteil des KSModuls festgelegt – sogar die Stärke der Betondecke fügt sich in diese Ordnung ein, verlangt aber kurze Spannweiten.“

Wie alle Moden verging auch die Mode der Kalksandsteine in Zürich und reiht sich in eine lange Liste von Sichtmauerwerk-Booms ein, die bis heute das Stadtbild Zürichs prägen.



Verschwunden ist der Kalksandstein aber nie. Seine unschlagbare Belastbarkeit, sein Preis und seine Dichte machen ihn bis heute zum meist verwendeten Mauerstein in Zürich. Neben zahlreichen Zweckbauten findet er sich im Rohbau vieler Keller, Zwischenwände und Mauern.

Einst als Baustoff für den sozialen Wohnungsbau vor über 150 Jahren entwickelt, strotzt dieser Baustoff noch heute vor Selbstvertrauen. Natürliche Ausgangsstoffe Kalk und Sand lassen sich kompostieren. Die niedrigen Brenntemperaturen von nur 200° Celsius, sorgen für geringen Umweltbelastung. Und durch seine bemerkenswerte Beständigkeit eignet er sich exzellent zur Wiederverwendung in neuen Bauten.

Dass das Material gerade sein Comeback feiert — wie etwa beim preisgekrönten Projekt „Lighthouse“ von Ken Architekten war eine Frage der Zeit. Wir von Spross Rückgewinnung bieten Ihnen eine grosse Bandbreite an besonders umweltfreundlichen und einzigartigen Kalksandsteinen.



Wir von Spross Rückgewinnung bieten Ihnen eine grosse Bandbreite an besonders umweltfreundlichen und einzigartigen Kalksandsteinen.



Kalksandstein K12
(Seite 65)



Kalksandstein K14
(Seite 65)



Kalksandstein K17
(Seite 65)

Uetliberg Ziegel

Schweizer Normalformat



Gebrannt in den ehemaligen Ziegeleien der Binz, ist dieser Mauerstein auch nach 100 Jahren die ideale Lösung für ein charaktervolles Projekt.

Backstein für Einsteinmauerwerk, Vorsatzschalen und Innenwände.

Grundlegende Eigenschaften

Uetliberg Ziegel Schweizer Normalformat

	Wert	Einheit
Steindruckfestigkeit fbk	13	N/mm ²
Mauerwerksfestigkeit	5	N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	1,3	W/mK
Kapillare Wasseraufnahme kWA	3,0 – 5,0	kg/m ² Min.
Trockenrohdichte	900 – 1300	kg/m ³
Diffusionswiderstand	6	

Sortiment

Produktbeschreibung	Format	Bedarf	Gewicht	Feuerwiderstand REI
	L x B x H mm	Stück/m ²	kg/Stück	Minuten
Uetliberg Ziegel	240 x 115 x 71	33,7	2,1	120

SwissModul



Backstein für Standardmauerwerk ohne besondere Eigenschaften (vgl. SIA Norm 266). Backstein mit modularen Abmessungen für alle Arten von Mauerwerk.

Grundlegende Eigenschaften

SwissModul

	Wert	Einheit
Steindruckfestigkeit fbk	28	N/mm ²
Mauerwerksfestigkeit	7	N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	0,3	W/mK
Kapillare Wasseraufnahme kWA	2,0 – 3,0	kg/m ² Min.
Trockenrohdichte	800-1000	kg/m ³
Diffusionswiderstand	4	

Sortiment

Produktbeschreibung	Format	Bedarf	Gewicht	Feuerwiderstand REI
	L x B x H mm	Stück/m ²	kg/Stück	Minuten
SwissModul 10	290 x 100 x 190	16,7	5,2	120
SwissModul 12	290 x 125 x 190	16,7	6,1	120
SwissModul 15	290 x 150 x 190	16,7	7,1	120
SwissModul 17.5	290 x 175 x 190	16,7	8,3	180
SwissModul 20	290 x 200 x 190	16,7	9,3	180
SwissModul 25	290 x 250 x 190	16,7	12	180

Zukunftsgerechtes Weiterbauen



Direkt an den Reben Weiningens im Kanton Zürich entsteht seit kurzem ein zukunftsweisender Anbau an ein Einfamilienhaus. Wir von Spross Rückgewinnung waren bei der Planung eng beteiligt.

Architekturbüro und Hauseigentümer hatten die Vision aus dem Einfamilienhaus ein altersgerechtes Mehrgenerationenhaus mit unterschiedlichen Wohnungen zu bauen. Da der Bebauungsplan eine einstöckige Erweiterung in Richtung Limmattal erlaubte, ergab sich ein Anbau and das halb im Erdreich liegende Sockelgeschoss. Somit konnte das Erdgeschoss als separate Einheit von den darüberliegenden Stockwerken getrennt und als Atelierwohnung umkonzipiert werden.

Der neue Baukörper gliedert sich harmonisch in die terrassierte Nachbarschaft ein und dient der darüberliegenden Wohnung als grosszügiger barrierefreier Aussenbereich.

Dem für die Planung beauftragten Landschaftsarchitekturbüro Schütz aus Bern war es wichtig, dass das Mauerwerk nicht nur neuen Lebensraum für menschliche Bewohner ermöglicht, sondern auch ein Habitat für andere Lebewesen sein kann. In enger Kooperation mit unserem Beratungsteam von Spross Rückgewinnung entwickelte das Architekturbüro L3m2 aus Zürich ein neuartiges Trockenmauerwerk aus orthogonal zur Lagerrichtung gedrehten recycelten Kalksandsteinen. Die Fugen des Trockenmauerwerkes sowie die Lochung der Kalksandsteine bieten dabei geschützte Räume für Pflanzen und Insekten. Ein Team von Umwelt-ingenieuren der ETH Zürich will das Projekt begleiten und Daten über die Wirkung der Konstruktionsweise sammeln.

Eine weitere Innovation ist die erstmalige Verwendung unseres neuen Fassadensystems "Kalko Eco Pure". Diese mörtellose Bauweise aus einer innenliegenden tragenden und isolierenden Schicht aus Porenbetonsteinen, wurde von uns eigens für dieses Projekt konzipiert und getestet. Es wird alle Anforderungen an SIA Mauerwerksnorm 266 und Wärmedämmvorschriften der Baudirektion Zürich einhalten. Kombiniert ist diese Bauweise hier mit einer Vorsatzschale aus zum Teil ebenso Mörtellosen Kalksandsteinen in Trockenbauweise. In Kombination mit der vom Architekturbüro geplanten Hohsteindecke ergibt sich eine völlig rückbaubare und einfach wiederverwendbare Konstruktion.

Bautafel

Architektur: L3m2 Architekten, Zürich

Projektbeteiligte: Spross Rückgewinnung (Fassadenplanung), Baugeschäft A. Dietrich (Rohbau und Fassade), FÄH AG (Heizung und Sanitär), Spross Garten (Gartenbau), Schütz Landschaftsarchitekten (Gartengestaltung)

Bauherrschaft: Eigentümer

Fertigstellung: 2024

Standort: Rebbergstrasse 41, 8104 Weiningen

Mauersteine: 5 100 Stk.

Vermidene Emissionen: 2,5 Tonnen CO₂ eq.

